

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 146 (2006)

Rubrik: Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ST.GALLEN

Jahresbericht 2005

Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, St.Gallen

Laufende Vereinsarbeit

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab. Neben den Tagesgeschäften stand die Frage einer Reorganisation des Historischen Vereins des Kantons St.Gallen unter Einbezug der Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Geschichtsforschung im Kanton St.Gallen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Diese zentrale Frage wurde vom Vorstand in grundsätzlicher Weise, mitunter kontrovers, aber immer mit grossem Ernst und zielorientiert beraten. Erste Ergebnisse werden der Mitgliederversammlung vom 1. März 2006 zur Stellungnahme und Festlegung über das weitere Verfahren vorgelegt.

Bundesrätin Calmy-Rey zu Gast beim Historischen Verein des Kantons St.Gallen

Am 23. Februar 2005 durfte der Präsident des Historischen Vereins mit grosser Freude Bundesrätin Micheline Calmy-Rey in der Aula der Universität St.Gallen begrüßen. Sie sprach auf Einladung des Historischen Vereins zum Thema: «Die aktive Neutralität und die UNO: die Rolle der Schweiz» und stellte sich anschliessend den Fragen der zahlreichen Zuhörer. Die Aussenministerin hielt ein sehr engagiertes, von persönlicher Überzeugung getragenes Plädoyer für eine aktive Neutralitätspolitik und stellte eindringlich heraus, dass den Bedrohungen und Herausforderungen der heutigen Welt nur mit internationaler Zusammenarbeit begegnet werden könne. Zweieinhalb Jahre nach dem UNO-Beitritt zeige sich, dass die Schweiz in der UNO an Gewicht gewonnen habe. Die Bundesrätin argumentierte in überzeugender Weise, dass Neutralität und UNO-Mitgliedschaft keinen Gegensatz sondern eine Symbiose bilden. Sie betonte, dass die Schweizer Neutralität – verstanden als Unparteilichkeit und prägende Kraft der schweizerischen Identität – auch für das humanitäre Völkerrecht und die Friedensförderung stehe, und dass es gelte, dieses Kapital für die internationale Hilfe der Schweiz zu nutzen. Frau Bundesrätin Calmy-Rey sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Ihr Kommen bedeutete eine hohe Ehre für den Historischen Verein des Kantons St.Gallen und bleibt in guter Erinnerung.

Mitglieder

Der Verein zählte Ende Dezember 2005 587 Mitglieder. 16 Eintritten standen im Berichtsjahr 16 Austritte gegenüber, 7 Mitglieder sind verstorben.

Mit herzlichem Dank für ihre 40-jährige Vereinstreue wurden an der Hauptversammlung 2005 zu Freimitgliedern ernannt: Dr. Ernst Alther, St.Gallen; Konrad Andres, St.Gallen; Walter Marthy, Walenstadt, Dr. Ernst Rüesch, St.Gallen; Samuel Schläpfer, St.Gallen; Jürg Schmid, Winterthur; Sabina Schwyn, St.Gallen; Prof. Dr. Willi Stammherr, Wattwil; Dr. Peter Wegelin, Teufen.

Vorträge und Anlässe

Ein erfreuliches Interesse fanden insgesamt wiederum die übers Jahr verteilten Veranstaltungen des Vereins. Den Auftakt machte das Vereinsmitglied Prof. Dr. Lukas Gschwend, Universität St.Gallen, mit einer rechtshistorischen Darstellung über «Die Modernisierung des Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Abschaffung der Folter». Aus Anlass der 200. Wiederkehr der Aufhebung der Benediktinerabtei St.Gallen und des damit verbundenen Abbruchs einer mehr als tausendjährigen monastischen Tradition sprach der Leiter des Stiftsarchivs Lorenz Hollenstein zum Thema. «Die Säkularisation der Abtei St.Gallen 1805 – Willkür oder Notwendigkeit?» Grossen Anklang fanden die beiden Filmabende im Februar, die der Historische Verein in Kooperation mit Memoriav, dem Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz, organisierte. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Erlebte Schweiz» wurden im KinoK die Filme «Über den Wolken» und «Mythos Bahn» gezeigt. Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 2. März erhielten Rafael Breu (Das Verhalten der Ostschweizer Bevölkerung im Mai 1940), Stefan Wirth (Die Mirageaffäre) und Florian Gerig (Die familiären Verhältnisse von Jungpolitikern im Kanton St.Gallen) die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer Maturarbeiten vorzustellen.

Die Herbstvorträge eröffneten Dr. Peter Erhart, St.Gallen, über «Urkundenlandschaft Rätien» und Angelo Steccanella, Thal, über «Feldkircher Künstler im Dienste des

Stifts St.Gallen». Vor einem überfüllten Saal sprach schliesslich Hans Fässler, St.Gallen, zum Thema «Die Schweiz und die Sklaverei: Von der Sehnsucht, zu den Tätern gehört zu haben, und von der Richterskala des Leidens».

Am 8. Juni 2005 besuchten wir die Ausstellung «St.Gallen und die Bodenseeschifffahrt» (Führung: Monika Mähr) und am 9. November 2005 die Ausstellung «Fürstabtei St.Gallen – Untergang und Erbe» im Historischen und Völkerkundemuseum (Führung: Markus Kaiser).

Rasch ausgebucht war die einwöchige Herbstreise des Historischen Vereins, die unter der bewährten Reiseleitung von Dr. Christian Gruber vom 24. September bis 1. Oktober 2005 zum Golf von Neapel führte. Attraktionen der Rundreise waren u.a. die Abbazia della Cava, Paestum, Salerno (wo ehemals Ostschweizer Textilunternehmen angesiedelt waren), Pompeji, Neapel, Sorrent (Dom von Amalfi), Herculaneum. Eine gelungene Reise, die den Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Freude bereitet!

Neujahrsblatt und Wissenschaftliche Unternehmungen

Mit dem 145. Band des Neujahrsblatts betrat der Historische Verein Neuland insofern, als er der Frauen- und Geschlechtergeschichte in seiner Zeitschrift erstmals grösseren Raum einräumte. Er ist in seinem Hauptteil der «Neuen Frauenbewegung» der Ostschweiz gewidmet und enthält acht historische, zu einem grossen Teil auf bisher nicht bekanntem Quellenmaterial basierende

Beiträge zur Neuen Frauenbewegung (Heidi Witzig, Marina Widmer), zur Gewalt gegen Frauen und Kinder (Sabine Schreiber), zur Lesbenbewegung in der Ostschweiz (Myrjam Cabernard), zur Aufbruchsstimmung bei reformierten Frauen im Kanton St.Gallen Ende des 20. Jahrhunderts (Doris Brodbeck), zur Identitätssuche von st.gallischen Katholikinnen seit den 1960er Jahren (Esther Vorburger-Bossart), zu den jüdischen Frauenorganisationen in der Stadt St.Gallen (Sabine Schreiber) und zu Frauenkulturprojekten im Umfeld der Neuen Frauenbewegung (Sandra Meier). Es ist zu wünschen, dass der Band in der Ostschweiz und über die Ostschweiz hinaus breit zur Kenntnis genommen wird.

Der zweite Teil des Bandes enthält die St.Galler Chronik 2005 (Otmar Voegtli), die St.Galler Bibliografie 2004 (Remo Wäspi), die Jahresberichte des Kantonsarchäologen (Martin Schindler) und des Historischen Vereins (Franz Xaver Bischof) sowie die aktuellen statistischen Daten des Vereins. Dem Redaktor des Bandes, Prof. Josef Weiss, gebührt für die wiederum engagierte und vorbildliche Betreuung des Bandes der beste Dank!

Im Sinne einer Förderung der Grundlagenforschung im Kanton unterstützte der Historische Verein des Kantons St.Gallen aus Fondsmitteln das Projekt «Rechtsquellen Sarganserland» des «Historischen Vereins Sarganserland» mit einem Betrag von Fr. 5000.–.

Abschliessend danke ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre engagierte und zuverlässige Vereinsarbeit, ebenso allen Mitgliedern für ihre Treue und die aktive Teilnahme am Vereinsleben.

St.Gallen, 31. Dezember 2005

Ehrenmitglieder am 1. Januar 2006

Prof. Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	ernannt 1984	PD Dr. Ernst Ziegler, St.Gallen	ernannt 1999
Helen Thurnheer, St.Gallen	ernannt 1993	Dr. Paulfritz Kellenberger, St.Gallen	ernannt 2001
Walter Zellweger, St.Gallen	ernannt 1993	Dr. Irmgard Grüninger, St.Gallen	ernannt 2002
Prof. Dr. Peter Wegelin, Teufen	ernannt 1999		

Vorstand am 1. Januar 2006

<p>Präsident: Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, Oststrasse 22, 9000 St.Gallen</p> <p>Vizepräsident: Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg</p> <p>Kassier: Ernst Baur, Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen</p> <p>Aktuar I: Dr. Dieter Holenstein, Harfenbergstrasse 24, 9000 St.Gallen</p> <p>Aktuarin II: Doris Schade-Hunziker, Gallusstrasse 33, 9000 St.Gallen</p> <p>Redaktor Prof. Josef Weiss, Neujahrsblatt: Schubertstrasse 5, 9008 St.Gallen</p>	<p>Beisitzer: Dr. Cornel Dora, Kantonsbibliothekar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen Markus Kaiser, Kugelgasse 10, 9000 St.Gallen Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen Prof. Arno Noger, Wolfgangstrasse 33, 9014 St.Gallen Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen Dr. Louis Specker, Hintere Bergstrasse 5, 9400 Rorschach</p>
--	---

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 2005

<p>05. Januar Prof. Dr. Lukas Gschwend, St.Gallen <i>Die Modernisierung des Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Abschaffung der Folter</i></p> <p>26. Januar lic. phil. Lorenz Hollenstein, St.Gallen <i>Die Säkularisation der Fürstabtei St.Gallen 1805 – Willkür oder Notwendigkeit?</i></p> <p>02. Februar Filmabend, Teil 1: <i>Erlebte Schweiz: Über den Wolken</i></p> <p>16. Februar Filmabend, Teil 2: <i>Erlebte Schweiz: Mythos Bahn</i></p> <p>23. Februar Bundesrätin Micheline Calmy-Rey <i>Die aktive Neutralität und die UNO: die Rolle der Schweiz</i></p> <p>02. März Hauptversammlung Anschliessend stellten drei Maturanden der Kantonsschule Burggraben die Ergebnisse ihrer schriftlichen Maturarbeiten vor: Rafael Breu: <i>Das Verhalten der Ostschweizer Bevölkerung im Mai 1940</i> Stefan Wirth: <i>Die Mirage Affäre</i> Florian Gerig: <i>Die familiären Verhältnisse von Jungpolitikern im Kanton St.Gallen</i></p>	<p>08. Juni Besichtigung der Ausstellung <i>St.Gallen und die Bodenseeschifffahrt</i> im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen mit Führung von Monika Mär.</p> <p>24. September – 01. Oktober <i>Herbstreise</i> des Historischen Vereins zum Golf von Neapel: Abbazia della Cava, Paestum, Salerno, Pompeji, Neapel, Sorrent, Herculaneum.</p> <p>16. Oktober Städtische Gallusfeier in der Tonhalle Thore Garbers <i>Daniel Libeskind und die Stadt</i> Dr. Peter Röllin <i>Stadtwelt im Kopf und zum Anfassen</i></p> <p>19. Oktober Dr. Peter Erhart, St.Gallen <i>Urkundenlandschaft Rätien</i></p> <p>02. November Angelo Steccanella, Thal <i>Feldkircher Künstler im Dienste des Stifts St.Gallen</i></p> <p>16. November lic. phil. Hans Fässler, St. Gallen <i>Die Schweiz und die Sklaverei: Von der Sehnsucht, zu den Tätern gehört zu haben, und von der Richterskala des Leidens</i></p>
---	---

